

Brandenburg ist E-Autoland, kaum Elektroautos in Sachsen-Anhalt

- **Beliebteste E-Autos: Tesla Model 3 vor Renault Zoe**
- **Wechsel der Kfz-Versicherung für Fiat 500e spart im Beispiel 421 Euro p. a.**
- **300 CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Themen rund um die Kfz-Versicherung**

München, 25. November 2022

In Brandenburg sind die meisten Elektroautos unterwegs. Das ergab eine Betrachtung über CHECK24 versicherter Pkw. Der E-Autoanteil ist in Brandenburg mit 5,7 Prozent am größten. Dahinter folgten Hamburg mit 5,4 Prozent und Hessen bzw. Berlin mit 5,3 Prozent.^{1,2}

Deutlich weniger beliebt sind die elektrischen Flitzer in Sachsen-Anhalt. Dort liegt der E-Autoanteil bei lediglich 3,8 Prozent. Auch in Mecklenburg-Vorpommern (3,9 Prozent) und im Saarland (4,0 Prozent) sind nur wenige Pkw mit elektrischem Antrieb unterwegs. Über alle Kfz-Versicherungsabschlüsse liegt der Anteil bei 4,9 Prozent.

„Derzeit hat etwa jedes zwanzigste über CHECK24 versicherte Fahrzeug einen elektrischen Antrieb – Tendenz steigend“, sagt Michael Roloff, Geschäftsführer Kfz-Versicherungen bei CHECK24. „Bei neueren Fahrzeugen ist der Anteil schon jetzt deutlich höher.“

Beliebteste E-Autos: Tesla Model 3 vor Renault Zoe

Tesla ist bei den CHECK24-Kund*innen besonders beliebt. 13,4 Prozent aller über das Vergleichsportal versicherten E-Autos sind ein Model 3. Mit 11,3 Prozent folgt dahinter der Renault Zoe. Die Top Drei wird durch den Hyundai Kona Elektro komplettiert (5,8 Prozent). In den Top Ten tauchen u. a. der VW e-Up, der Smart fortwo electric drive und der Fiat 500e auf.

Wechsel der Kfz-Versicherung für Fiat 500e spart im Beispiel 421 Euro p. a.

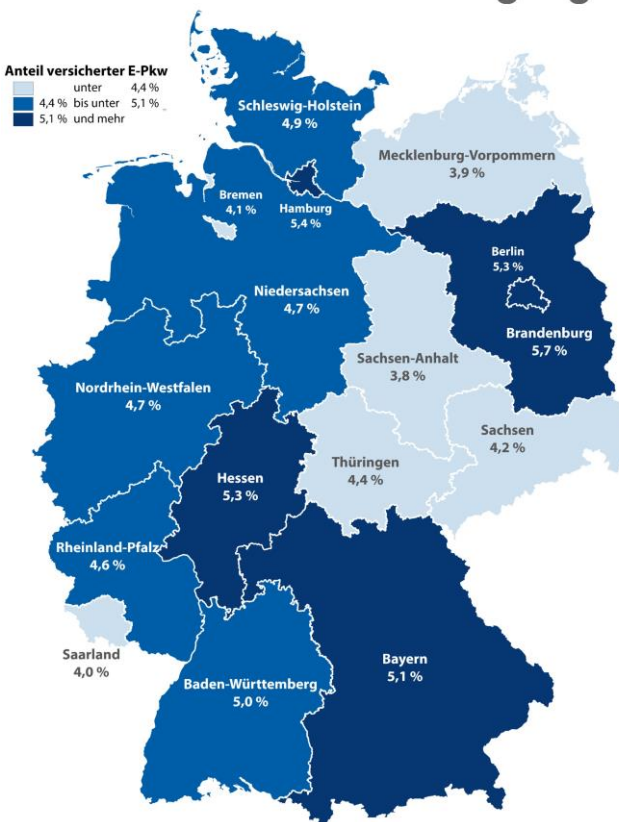
Verbraucher*innen können durch einen Wechsel der Kfz-Versicherung mehrere Hundert Euro sparen. Im Beispiel verlangt der teuerste Anbieter für die Vollkaskoversicherung eines Fiat 500e 722 Euro im Jahr. Beim günstigsten Anbieter im Vergleich ist die Versicherung für 301 Euro erhältlich. Versicherungsnehmer*innen können bis zu 421 Euro sparen.³

Bestandskund*innen: Über zehn Prozent Beitragsanstieg bei bestehenden Verträgen

Bis zum Stichtag am 30. November können Pkw-Halter*innen ihre Versicherung kündigen und durch einen Wechsel von besseren Preisen und Leistungen profitieren. Aufgrund steigender Versicherungsbeiträge bei bestehenden Verträgen lohnt sich der Wechsel besonders.

„Ein Wechsel der Kfz-Versicherung lohnt sich in den meisten Fällen“, sagt Michael Roloff. „In bestehenden Verträgen sehen wir derzeit stark steigende Beiträge von durchschnittlich über zehn Prozent. Verbraucher*innen sollten Preise vergleichen und den Tarif mit den individuell passenden

Anteil versicherter E-Autos nach Bundesland



CHECK24 Vergleichsportal für Kfz-Versicherungen GmbH (<https://www.check24.de/kfz-versicherung/>); Angaben ohne Gewähr



Leistungen wählen. Dabei sollten alle Angaben unbedingt wahrheitsgemäß sein, um den Versicherungsschutz nicht zu gefährden.“

300 CHECK24-Experten beraten bei allen Themen rund um die Kfz-Versicherung

Bei allen Fragen rund um die Kfz-Versicherung beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen persönlich per Telefon, Chat oder E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

¹reine E-Autos und Hybride zusammengefasst

²Datenbasis: alle über CHECK24 versicherten Pkw zwischen Juni 2021 und Mai 2022

³Versicherungswechsel zum 1.1.2023, Mann (geb. 1965), verheiratet, Angestellter, keine Kinder im Haushalt, Fiat 500e (43/70/87 kW) (1727/AVN), Neuerwerb & Halterzulassung: August 2022, Barkauf, nur private Nutzung (inkl. Arbeitsweg), 14.000 km/Jahr, Fahrzeugnutzer: Versicherungsnehmer und Ehepartner (geb. 1964), kein Wohneigentum, Stellplatz: Straße (öffentlich), Jahreskarte ÖPNV, ADAC, Haftpflicht (SF 34) und Vollkasko (SF 34) mit 500 Euro SB inkl. Teilkasko mit 150 Euro SB, Werkstattwahl: frei, jährliche Beitragszahlweise; Erstfahrzeug, Halter=Versicherungsnehmer, keine Punkte, 81543 München

Pressekontakt CHECK24

Florian Stark, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1169, florian.stark@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an 18 weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.